

Sie sind im Moodle-Kurs GYM-Pae-Pietsch eingeschrieben.
Dort finden Sie alle Materialien zum Download.

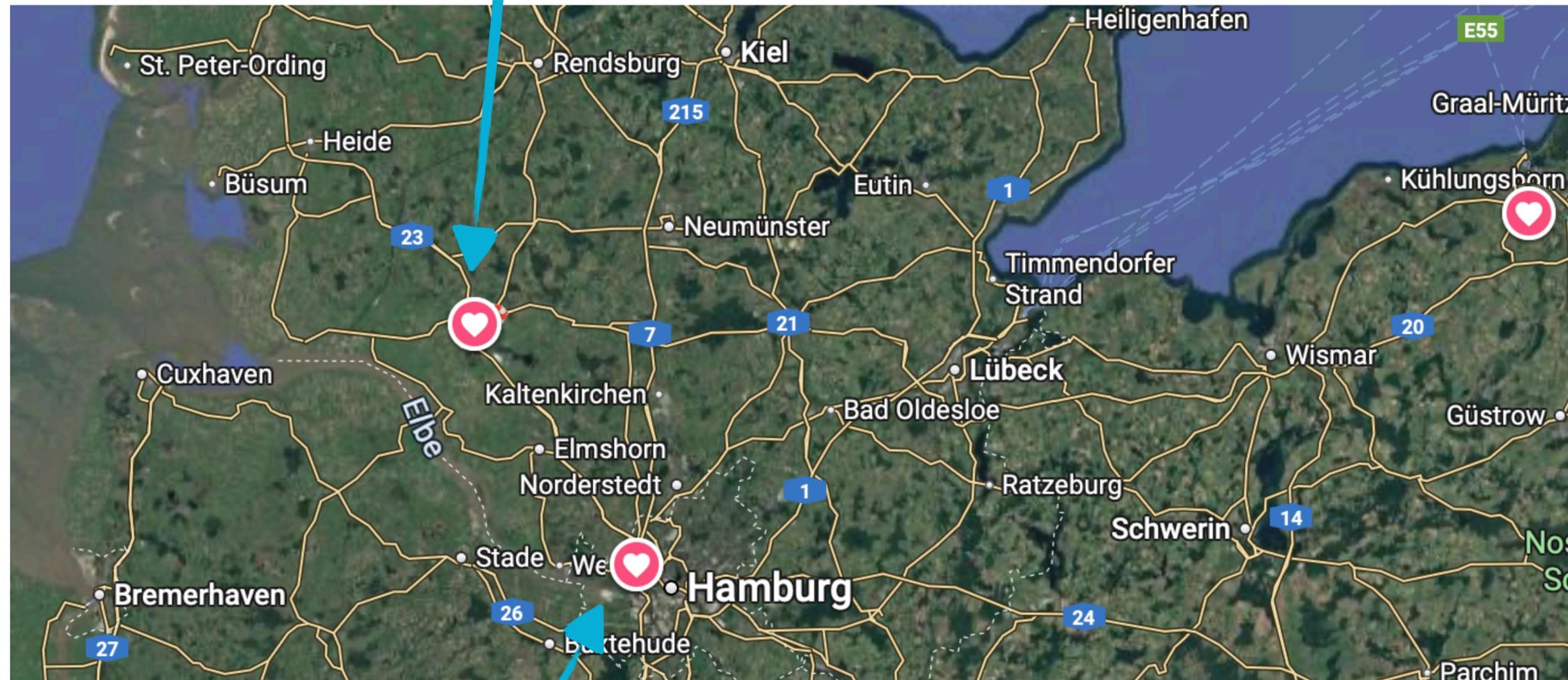
Einführungsveranstaltung Pädagogik

Vorbereitungsdienst an Gymnasien
Kiek-In Neumünster

Isabel Pietsch | IQSH | 02.09.2025

Isabel Pietsch

Lehrer an der Auguste Viktoria Schule in Itzehoe mit den Fächern
Mathematik und Physik



1. Staatsexamen an der
Uni Rostock

2. Staatsexamen in Hamburg

Agenda für heute:

Einführungsveranstaltung Pädagogik

1. Vorstellung, Kennenlernen
2. Wünsche und Befürchtungen
3. Gedanken zum Fach „Pädagogik“
4. Organisatorisches
 - Ausbildungsberatung Pädagogik, Curriculum
 - Ausrichtung + Planung eines Ausbildungsmoduls
 - Terminplanung
5. Mein pädagogisches Selbstkonzept
6. Angeleitete Reflexion zur eigenen Biografie: Warum wollen Sie Lehrer*in werden?
7. Was muss ich tun, damit eine Ausbildungsberatung misslingt?
8. Sofort-Kit (Erster Auftritt in der Klasse, Unterrichtsstörungen, Elternabend, Leistungsbewertung)
9. Klassensprecherwahl
10. Feedback

Bitte stellen Sie sich der Gruppe kurz vor:

- Name
- Fächer
- Schule
- Unterrichtserfahrung

Bitte vollenden Sie zum Abschluss der Reihe nach einen dieser Satzanfänge:

1. Nach mir benannt werden soll...
2. Meine 1. Reform als Bundeskanzler/in...
3. Als Getränk wäre ich gern...
4. Im nächsten Leben würde ich leben wollen als...
5. Als Baustoff wäre ich...
6. Der letzte tolle Film, den ich gesehen habe...
7. Ich bin Fan von...
8. Mit 3 Millionen Lottogewinn würde ich...
9. Unter den Füßen spüre ich am liebsten...
10. Ein grandioses Erlebnis war...
11. Meine Traum-Schule wäre...
12. In drei Jahren würde ich gern...
13. Mein bester Freund ist...
14. Unverzeihlich finde ich...
15. Als ich ein Kind war...





**Was erhoffst du dir vom Vorbereitungsdienst?
Worauf kannst du gerne verzichten?**

Hoffnungen /
Wünsche ich mir

Befürchtungen /
Kann ich gerne drauf verzichten

Methodenreflexion



Gedanken zum Fach „Pädagogik“

- Pädagogik als eines der drei Modulfächer während der Ausbildung
- Pädagogik als Teil der Persönlichkeitsentwicklung in der Lehrerbildung
- Findet im wertfreien Raum statt, denn die Pädagogik-Studienleitung nimmt nicht an der Prüfung teil

Pädagogik ist die Essenz des Lehrerberufs

- Hohe Anforderungen an Persönlichkeit und Rollenbewusstsein
- Veränderte Schülerschaft, mehr Eigenständigkeit vs. Respektlosigkeit
- Virtuelle Welten führen zu Empathie - Verlust
- Verunsicherung der Erziehungsverantwortlichen - Mehr Erziehungsverantwortung in der Schule
- Veränderte Familienstrukturen- Bindungsunsicherheiten
- Vielfältige Informationsflut, Wissen sortieren, zugänglich machen

Gedanken zum Fach „Pädagogik“

- Erlernen von Selbstreflexion und Selbst-Bewusstsein sind ein wichtiger Bestandteil der Lehrerausbildung.
- Eigenschaften wie Kritikfähigkeit, Zeitmanagement und Umgangsstrategien mit Stress werden im Referendariat herausgefordert.

Ziel:

Ich bin geeignet und bereit, den Beruf als Lehrkraft viele Jahre lang motiviert und gesund auszuüben!



Organisatorisches

Was kommt auf mich zu in Pädagogik?

Zwei Ausbildungsberatungen

Was kommt in Pädagogik auf euch zu?

- In Pädagogik sind zwei Ausbildungsberatungen verpflichtend.
- Wir sprechen die Termine gemeinsam ab.
- Für beide Ausbildungsberatungen muss ein dreiseitiger Entwurf erstellt werden. (**Drei Werktag**e vorher: Mitteilung des Themas, der Einbettung in Unterrichtsreihe sowie der gewünschten Beobachtungsschwerpunkte; Abgabe des Entwurfs per Mail bis spätestens 18 Uhr am **vorherigen Werktag**)
- Die von der LiV gezeigte Stunde wird gemeinsam besprochen.
- Gemeinsam werden Entwicklungsperspektiven aufgezeigt.

Curriculum Pädagogik

Vorbereitungsdienst an Gymnasien

1. Unterrichten und erziehen: Unterricht gestalten und reflektieren
2. Unterricht methodisch gestalten I
3. Unterrichten und erziehen: Eine Klasse führen
4. Die Lernenden unterstützen: Mit individuellen Entwicklungen umgehen können
5. Die Lernenden unterstützen: Den Lernstand diagnostizieren und Leistungen bewerten
6. Unterricht methodisch gestalten II
7. Die Lernenden unterstützen: Lernprozesse effektiv unterstützen
8. In Schule und Unterricht kommunizieren I: Unterrichtsgespräche professionell führen
9. In Schule und Unterricht kommunizieren II: Beraten und konstruktiv mit Konflikten umgehen
10. Im Berufsfeld Lehrkraft handeln: Mit dem Schulrecht sicher umgehen
11. Im Berufsfeld Lehrkraft handeln: Die eigene Rolle als Lehrkraft reflektieren und professionell gestalten
12. Die Lernenden unterstützen: Mit Heterogenität umgehen und differenzieren
13. Die Lernenden unterstützen: Wissen über Sonderpädagogik für die Lernenden nutzen
14. Im Berufsfeld Lehrkraft handeln: Herausforderungen und Gefahren präventiv entgegenwirken
15. Schulartübergänge gestalten *oder* Erlebnispädagogik

Ausrichtung eines Ausbildungsmoduls

Was kommt in Pädagogik auf Sie zu?

- 
- Auch für die Hospitation des Ausbildungsmoduls muss der Unterrichtsentwurf angefertigt werden. Vor der Ausbildungsveranstaltung an alle Teilnehmer*innen und die Lehrenden per Mail verschickt werden.
 - Alle Teilnehmer*innen lesen den Entwurf und bereiten sich so auf die Stunde vor.
 - Die Gruppenshospitation wird etwa eine Schulstunde lang mit der Ausbildungsgruppe im Sinne eines kollegialen Austausches besprochen.

Wir brauchen:

- Tagungsraum
- Präsentationsmöglichkeiten (Beamer, Smartboard etc.)
- Klasse und Raum für eine Unterrichtsstunde
- Entwurf (dreiseitiger)
- Beobachtungsaufträge (bringt Studienleitung mit)
- Ggf. Möglichkeit für ein schnell erreichbares Mittagessen (evtl. mit Vorab-Bestellung)

Zu erledigen:

- LiV und StL besprechen Veranstaltungsbeginn und –ende sowie Essensmöglichkeit
- LiV mailt den Entwurf an die Modulteilnehmer und die Stl (bis 18 Uhr)
- LiV bespricht mit der Schulleitung, dass Päd-Modul im Hause sein wird, meldet der Lehrkraft, welche für den Vertretungsplan zuständig ist, die Klasse und Stunde für die Hospi, benachrichtigt betroffene Lehrkräfte, reserviert den Tagungsraum

Hinweis:

- Das ausführliche **Curriculum** findest du auf Moodle
- **Hinweise zur Anfertigung des Schriftlichen Entwurfs** findest du auf Moodle.

Planung der Ausbildungsmodule

		Datum	Gastgeber*in	Veranstaltungsort
1. Semester	1.	01.10.2025	Isabel	Auguste Viktoria Schule, Itzehoe
	2.	12.11.2025		
	Herbstferien 20.10. – 30.10.2025			
	3.	10.12.2025		
	Weihnachtsferien 19.12.2025 – 06.01.2026			
	4.	21.01.2026	ONLINE	
2. Semester	5.	18.02.2026		
	6.	18.03.2026		
	Osterferien 26.03. – 10.04.2026			
	7.	29.04.2026		
	8.	27.05.2026		
	9.	24.06.2026	ONLINE	
Sommerferien 06.07. – 13.08.2026				
3. Semester	10.			
	11.			
	Herbstferien 12.10. – 23.10.2026			
	12.			
	13.			
	14.			
	Weihnachtsferien 21.12.-31.12.2026			
15.				

Termine, Termine, Termine...

donnerstag 7.11.
nur 3. Klasse (Ausflug)
DAZ: Samir, Alina, Ramon
Konferenz 13-15 Uhr
Zustandskonzept Deutsch!

freitag 8.11.
Förderunterricht
Ausid als Material
DAZ: Sherin, Aliyah
Kunstprojekt!

9/10 4.
copy "Der schwarze Fuchs"
Seiten 2-5 + S. 10
Kaminshiba
abend: Gle & Martin!

Halbjahresplanung

An Schulen gibt es immer viele Termine, die eingehalten oder zumindest beachtet werden müssen. Ganz wichtig am Anfang: Sich schnell einen Überblick verschaffen – und diesen dann nicht verlieren. Folgende Termine müssen in einen möglichst übersichtlichen Kalender eingetragen und ggf. erfragt werden:



- Dienstversammlungen
- Lehrkräftekonferenzen
- Fachkonferenzen
- Schulkonferenzen
- gesetzliche Feiertage
- bewegliche Ferientage
- Ausbildungsmodule
- Ausbildungsberatungen
- Interne Hospitationen
- Elternabende
- Elternsprechtag
- Klassenarbeiten / Tests
- Klausuren (vgl. Klausurplan)
- Profilphasen
- Projekttag
- Tag der offenen Tür
- Infoabend 5. Klasse / Oberstufe etc.
- Abiturtermine (schriftlich und mündlich)
- Prüfungszeiträume
- Zeiträume zum Eintragen der Zeugnisnoten
- Zeugnis- und Versetzungskonferenzen
- Pädagogische Konferenzen
- Feste Konferenztage mit dem Klassenteam
- Eintragen von Zwischennoten
- Klassenfahrten
- Wandertage
- Exkursionen
- Sporttage

- Schulfest
- Weihnachtsbasar
- Schulkonzerte
- Schulentwicklungstage
- Eigene Fortbildungen
- VERA, andere Vergleichsarbeiten
- Kollegiumstreffen
- ...



Hausaufgabe: Kalender besorgen und alle bekannten Termine eintragen

Planung des Halbjahres

Termine, Termine ...

- Wenn all diese Termine eingetragen sind, sollten Sie herausfinden, wie viele Unterrichtsstunden Ihnen pro Fach und Klasse im kommenden Halbjahr tatsächlich zur Verfügung stehen.
- Nehmen Sie die Fachanforderungen und das schulinterne Fachcurriculum zur Hand und schauen Sie, welche Themen und Unterrichtsinhalte Sie bearbeiten müssen.
- Legen Sie fest, wieviele Unterrichtsstunden Sie in die jeweiligen Themen und Inhalte investieren wollen und können. Planen Sie einen zeitlichen Puffer ein.
- Besprechen Sie dies mit Ihren Ausbildungslehrkräften.

Reader S. 24 ff.

Pause?

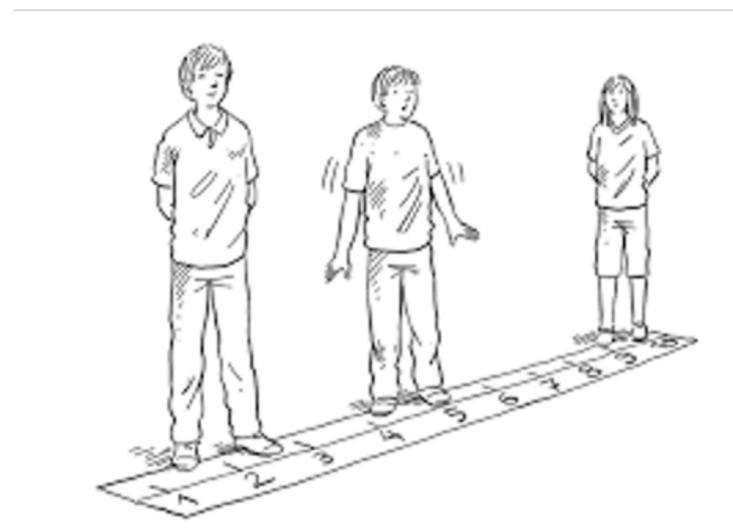
Mein pädagogisches Selbstkonzept

Positionslinie

Finden Sie für sich eine Position jeweils zwischen den beiden Dimensionen und begründen Sie Ihre Selbsteinschätzung (Was macht mir Freude am Lehrberuf? Was lässt mich zweifeln?):

Ich werde aus voller Überzeugung Lehrperson.

Ich weiß noch nicht, ob das der richtige Beruf für mich ist.



Methodenreflexion



Warum wollen Sie Lehrer*in werden?





1. Nehmen Sie sich Zeit und Ruhe, die angeleitete Reflexion zur Biografie im Hinblick auf ihre Persönlichkeit und Haltung als zukünftige Lehrkraft zu durchdenken und Notizen zu machen. (EA / 20´)



2. Tauschen Sie sich zu zweit über Ihre Reflexionsgedanken aus.



3. Jede Person berichtet über selbstgewählte Schwerpunkte ihrer Biografie und Haltung (3-5´) während die anderen nur zuhören. Erst am Ende können eventuell noch Fragen gestellt werden.



Ausbildungsberatungen

- Mindestens acht Ausbildungsberatungen in den drei Semestern
- Ziel: Optimierung des Unterrichts
- Eine Ausbildungsberatung umfasst eine Unterrichtsstunde Hospitation und eine Unterrichtsstunde Beratung
- Termin langfristig mit Studienleitung planen, Pädagogik am Anfang empfehlenswert
- Der Termin wird mit Ausbildungslehrkraft und SL abgestimmt.
- Der Entwurf wird spätestens am Vortag verschickt.
- Die Ergebnisse werden in einem Protokoll festgehalten, das die LiV am Ende ausfüllt.

READER S. 10 f.

Ergebnisse der Ausbildungsberatung

	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4
Datum				
Ausbildungsschule				
Lehrkraft im Vorbereitungsdienst				
Name, Vorname:				
Ausbildungslehrkraft				
Studienleitung				
Fach / Fachrichtung				Pädagogik
Lerngruppe				
Weitere Teilnehmende		Schulleitung		Ausbildungskoordination
Vereinbarte Beobachtungsschwerpunkte				
Erfolge				
Vereinbarungen Ziele Entwicklungsperspektiven				

Ausbildungsberatung mit Kopfstandtechnik

- ~~Was kann ich tun, um eine Ausbildungsberatung möglichst gelingen zu lassen?~~
- Kopfstandtechnik: Umkehrung der Fragestellung
- Was muss man tun, um eine Ausbildungsberatung **misslingen** zu lassen?

LiV (Reader S. 11)

Ausbildungslehrkraft (Reader S. 12)

Schulleitung (Reader S. 13)



<https://www.freepik.com/photos/hand> Hand photo created by yanaiya

Methodenreflexion





Mittagspause

Sofort-Kit

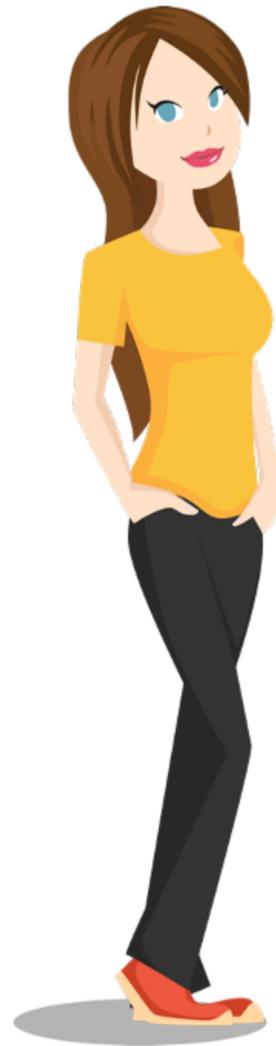
Einführungsveranstaltung Pädagogik

Der erste Auftritt vor der Klasse

Reader Seite 14

Arbeitsauftrag S. 16

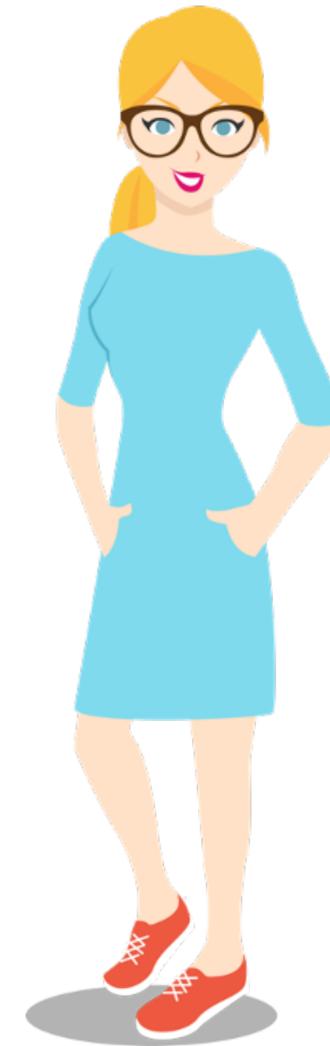
Tipps S. 17-19



Inka



Matthias



Steffi

Planung von Unterrichtsstunden

Sofort-Kit

- Klassischer Dreischritt:
 - *Einstieg*: Kognitive Aktivierung durch Impuls, Geschichte,.....
 - *Erarbeitung*: Erweiterung des Wissens, Erstellen von Lernprodukten als „Herzstück“ des Lernens
 - *Sicherung*: Festigung des neu erlernten Wissens, Vernetzung und Transfer

Reader S. 20 ff.



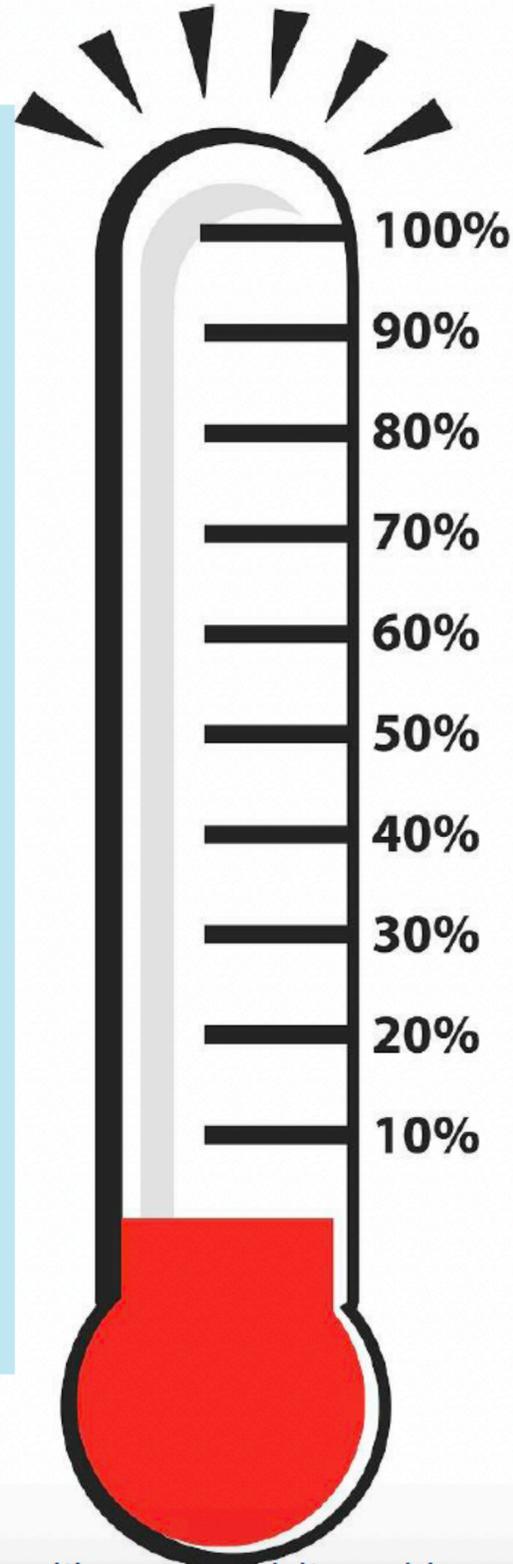
Umgang mit Unterrichtsstörungen

Umgang mit Unterrichtsstörungen

Sofort-Kit

- Unsere Möglichkeiten, einzelne Schülerinnen oder Schüler zu erziehen, sind überschaubar
- Richtig bestrafen können wir die Kinder auch nicht
- Ein (wirklich!) sinnvoller Ansatz, um die Unterrichtsstörungen auf ein erträgliches Maß zu beschränken liegt in der Prävention:
 1. Auftreten der Lehrkraft
 2. Lerngruppenanalyse
 3. Unterrichtsplanung

READER S. 35 f. Tipps



Disziplin/Unterrichtsstörungen

PA: Analysieren Sie den Ihnen zugeteilten Fall, indem Sie einen Intensitätsgrad der Störung benennen und eine Lösung formulieren.

Stellen Sie Ihren Fall und Ihre Ergebnisse im Plenum vor.

Was kann getan werden, damit solche Situationen gar nicht erst entstehen?

→ Störungsreduzierendes Verhalten von Lehrkräften

<http://clipart-library.com/clipart/thermometer-clip-art-29.htm>

Pause :)

WILLKOMMEN

ZUM 20. Jahrestag



Der Elternabend

Sofort-Kit

- Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte haben dasselbe Ziel:
 - Möglichst gut durch die Schulzeit kommen und dabei möglichst erfolgreich lernen
- Eltern sind mächtige Verbündete!
- Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie sich auf dem ersten Elternabend den (anwesenden) Eltern vorstellen

Reader S. 38 ff.

7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	

7	2	3	3	3	3	3	1	4	5
8	2	3	3	2	3	3	3	4	2
9	3	3	3	2	4/5	5	1	2	2
10	5	5	4	5	2	2	1	2	2
11	2	3	2	2	2	2	1	2	2
12	2	2	2	2	2	2	2	2	2
13	3	4	3	2	3	2	2	2	2
14	3	3	2	1	2	2	2	2	2
15	2	2	2	2	2	2	1	1	1
16	3	2	2	1	2	2	1	1	1
17	3	2	2	1	2	2	2	1	1
18	2	3	3	2	3	2	2	2	2
19	1	2	3	2	2	2	2	2	2
20	3	2	2	2	2	2	2	2	2

Leistungsdokumentation

Sofort-Kit

- SECHS Wochen bis zu den Herbstferien, im November pädagogische Konferenzen
- Spätestens zu den Ferien sollten Sie jeder Schülerin / jedem Schüler eine Rückmeldung zum Leistungsstand geben können
 1. mündliche Unterrichtsbeiträge
 2. schriftliche Unterrichtsbeiträge
 3. praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge

Leistungsdokumentation

Sofort-Kit

Setzen Sie sich Termine für die Leistungsdokumentation

1. mündliche Unterrichtsbeiträge

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die schriftlichen Unterrichtsergebnisse

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Auswertung von Hausaufgaben
- Beiträge in der Partner- und Gruppenarbeit
- Präsentation von Arbeitsergebnissen bzw. Lernprodukten
- ...

Wie lerne ich meine Schule schnell kennen?

FAQs: Reader S. 50-53 ff.

Welche Fragen haben Sie?

Agenda

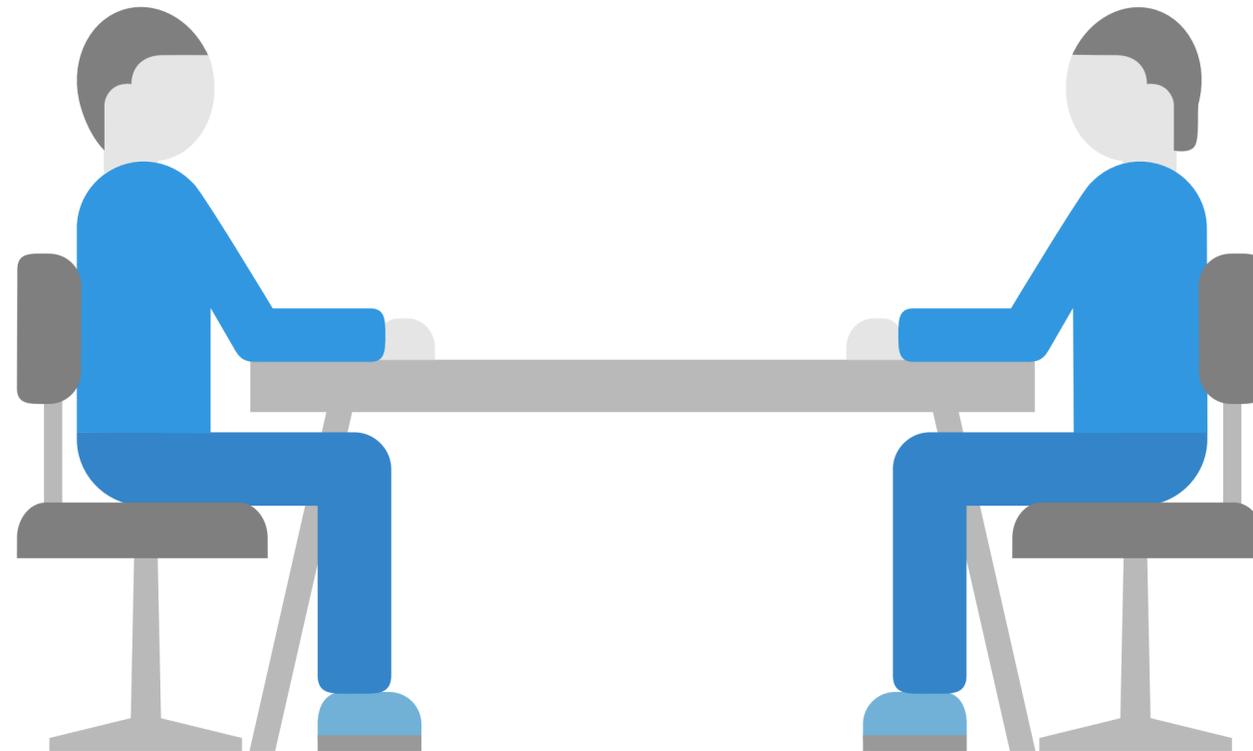
Einführungsveranstaltung Pädagogik

Rückblick

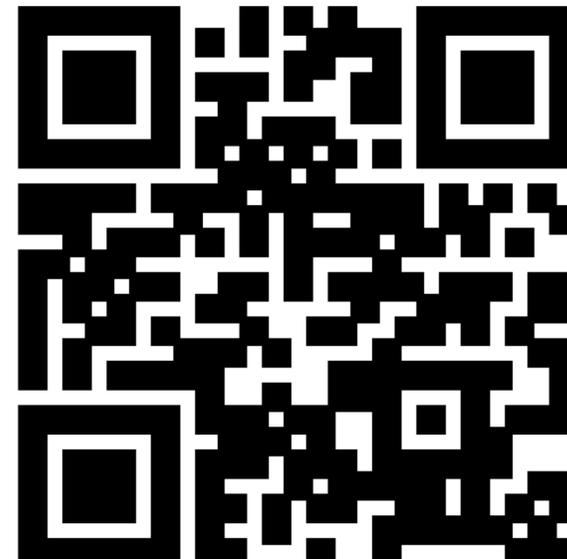
1. Vorstellung, Kennenlernen
2. Wünsche und Befürchtungen
3. Gedanken zum Fach „Pädagogik“
4. Organisatorisches
 - Ausbildungsberatung Pädagogik, Curriculum
 - Ausrichtung + Planung eines Ausbildungsmoduls
 - Terminplanung
5. Mein pädagogisches Selbstkonzept
6. Angeleitete Reflexion zur eigenen Biografie: Warum wollen Sie Lehrer*in werden?
7. Was muss ich tun, damit eine Ausbildungsberatung misslingt?
8. Sofort-Kit (Erster Auftritt in der Klasse, Unterrichtsstörungen, Elternabend, Leistungsbewertung)
9. Klassensprecherwahl
10. Feedback

Einführungsveranstaltung Pädagogik

Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters für den ‚runden Tisch‘



Feedback: Einführungsveranstaltung Pädagogik



Vor- oder nachbereitende Aufgaben:

Lest euch die Basistexte durch. Schaut euch das folgende Video an: A1_Video_Was ist guter Unterricht.

Vorbereitende blended learning Aufgaben:

10 Merkmale guten Unterrichts: (15 min)

- a) Informiere dich mithilfe der zwei folgenden Materialien über das dir zugewiesene Merkmal guten Unterrichts von Hilbert Meyer.
 - Reader S. 5-11
 - Modul 1_Basistext_Unterrichtsqualität (Lars Scheffel) S. 4-11
- b) Stelle das Merkmal kurz (max. 1-2 Minuten) im Plenum am Modultag mithilfe eines konkreten Positiv- oder Negativbeispiels vor.

Merkmal	LiV
Klare Strukturierung des Unterrichts	Isabel
Hoher Anteil echter Lernzeit	Marie
Inhaltliche Klarheit	Florian
Transparente Leistungserwartungen	Clara Katharina
Methodenvielfalt	Verena
Lernförderliches Klima	Jan Joachim Martin
Sinnstiftendes Kommunizieren	Nele Jonna
Individuelles Fördern	Sarah
Intelligentes Üben	Daniel
Vorbereitete Umgebung	Isabel

Formatives Feedback: (50 min)

Wähle aus den vier Unterbereichen des formativen Feedbacks (Modul 1_AB_Formatives Feedback) je eine Methode des formativen Feedbacks aus und erstelle jeweils ein konkretes Beispiel für eines deiner Unterrichtsfächer.

⇒ Unterbereiche:

- I. Das Vorwissen, das Vorverständnis und Vorkenntnisse erfassen
- II. Zur Lernqualität: Formen der direkten Überprüfung, ob etwas und wie gut etwas verstanden worden ist
- III. Formen zur Förderung der Selbstregulation, der Lern- und Arbeitsstrategien
- IV. Die Metakognition über das eigene Lernen fördern

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und einen wundervollen
Start ins anstrengende Fest!**

isabel.pietsch@iqsh.de